

Montage- und Serviceanleitung

für die Fachkraft

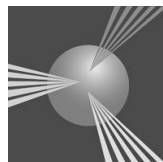
VIESSMANN

Vitocom 100

Typ GSM

Fernüberwachung und Fernbedienung von Heizungsanlagen

Gültigkeitshinweise siehe letzte Seite



VITOCOM 100



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die nationalen Installationsvorschriften,
- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,

- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen.
- die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW und VDE
 - Ⓐ ÖNORM, EN und ÖVE
 - ⒸH SEV, SUVA, SVTI und SWKI

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.



Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z.B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten



Achtung

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)**Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile****Achtung**

Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken.

Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Montageanleitung

Sicherheit und Haftung	6
-------------------------------------	---

Montagevorbereitung

Systemvoraussetzungen.....	8
Funktionen der Vitocom 100.....	9

Montageablauf

Vitocom 100 montieren.....	11
Übersicht der elektrischen Anschlüsse.....	12
Vitocom 100 anschließen.....	14
Anschlüsse am Digital-Eingang.....	16
Netzanschluss.....	18

Serviceanleitung

Inbetriebnahme

Inbetriebnahmeschritte – Übersicht.....	20
SIM-Karte einlegen.....	20
PIN der SIM-Karte eingeben.....	22
Inbetriebnahme-SMS an die Vitocom 100 senden.....	23
SMS-Vorlagen im Mobiltelefon erstellen.....	24

SMS-Befehle

Hinweise zu SMS-Befehlen.....	25
Zugangscode ändern.....	25
Sprache einstellen.....	26
Informationstext eingeben.....	27
Mobiltelefonnummer eingeben.....	27
Fax-Nummer eingeben.....	28
Betriebsarten-Umschaltung eingeben.....	29
Guthaben der SIM-Karte eingeben (nur prepaid).....	30
Kosten für den Versand einer SMS eingeben (nur prepaid).....	30
Gültigkeitsdatum der SIM-Karte eingeben (nur prepaid).....	31
Kosten für die Faxausgabe eingeben.....	32
Neustart der Vitocom 100 und Zurücksetzen von Einstellungen.....	33

Abfragen

Abfrage aktueller Einstellungen.....	34
--------------------------------------	----

LED-Anzeigen

LED-Bezeichnungen.....	35
Empfangsqualität (Feldstärke).....	35

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

SMS-Versand anzeigen.....	35
Störungsbehebung	
Bedeutung der LED-Blinkmuster.....	36
Störungsmeldungen.....	36
Technische Daten	38
Bescheinigungen	
Konformitätserklärung.....	39
Stichwortverzeichnis	40

Sicherheit und Haftung



Gefahr

Insbesondere Herzschrittmacher, Hörhilfen und Defibrillatoren können gestört werden durch Funksignale der Vitocom (bei Kommunikation über das Mobilfunknetz).

Falls solche Geräte verwendet werden, ist die unmittelbare Nähe zu der betriebsbereiten Vitocom zu vermeiden.



Achtung

Die Vitocom leitet ausschließlich Störungen der verbundenen Vitotronic-Regelungen und der an den konfigurierten Eingängen der Vitocom angeschlossenen Komponenten weiter. Technische Details hierzu sind den Montage- und Service-Anleitungen der Geräte zu entnehmen. Voraussetzungen für Störmeldungen:

- Die Vitotronic-Regelungen **und** die Vitocom müssen korrekt konfiguriert sein.
- Die Meldewege der Vitocom müssen eingerichtet sein.
- Die Heizungsanlage und die Funktionsfähigkeit der Meldeeinrichtungen müssen in regelmäßigen Abständen überprüft werden.
- Damit auch bei Netzspannungsausfall Meldungen abgesetzt werden können, empfehlen wir eine USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung),
- Zur weiteren Erhöhung der Betriebssicherheit der Heizungsanlage empfehlen wir, ergänzende Maßnahmen zu planen, z.B. zum Frostschutz oder zur Überwachung von Wasserschäden.

Sicherheit und Haftung (Fortsetzung)

Haftung

Viessmann haftet nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare oder unmittelbare andere Folgeschäden, die aus der Benutzung der Vitocom oder der Software entstehen sowie für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Viessmann, die in der jeweils aktuellen Viessmann Preisliste enthalten sind.

SMS- und E-Mail-Dienste sind Dienstleistungen von Netzbetreibern, für die Viessmann nicht haftet. Insoweit gelten die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Netzbetreiber.

Systemvoraussetzungen

Heizungsanlage

- Für 1 Heizungsanlage mit Viessmann Wärmerezeuger und Viessmann Regelung.

Hinweis

Regelungstypen siehe Seite.

- Die Regelung ist über den KM-BUS an die Vitocom 100 angeschlossen.
- Netzsteckdose 230 V/50 Hz oder Anschlussmöglichkeit gemäß Schutzklasse II.

Mobilfunknetz

- Ausreichendes Funksignal (Empfangsqualität) für Mobilfunknetz am Montageort der Vitocom 100.
- SIM-Karte muss zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme vom Mobilfunkanbieter freigeschaltet sein

Anforderungen an die SIM-Karte:

- SMS-fähig
- Bidirektionale Funktion (Senden und Empfangen)

Hinweis

Für den Einsatz in der Vitocom 100 geprüfte SIM-Karten:

- T-Mobile (Standard bei Vitocom 100 mit SIM-Karte)
- Vodafone
- E-Plus

Die SIM-Karten wurden an einem Referenzort geprüft. Der einwandfreie Betrieb in unterschiedlichen Regionen kann nicht garantiert werden.

Meldewege/Meldeziele

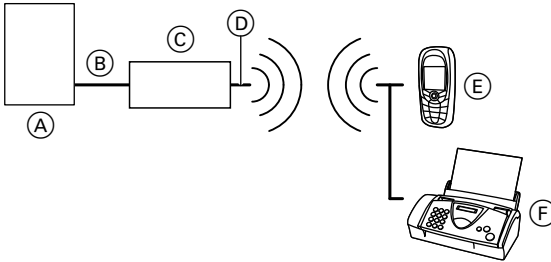
- Mobiltelefon zum Empfang und Versenden von Meldungen als SMS. Es sind bis zu 2 Mobiltelefone als Meldeziele möglich.
- Faxgerät zum Empfang von SMS über „SMS-to-Fax-Gateway“. Es ist max. 1 Fax als Meldeziel möglich.

Wichtige Hinweise für die Systemgrenzen

- Der Funktionsumfang der Vitocom 100 wurde **nur für die geprüften SIM-Karten (für den Einsatz in der Vitocom100) zum Zeitpunkt der Freigabe dieses Dokuments geprüft**. Die einwandfreie Funktion der Vitocom 100 kann nur mit geprüften SIM-Karten garantiert werden.
- Die Faxfunktion der Vitocom 100 ist nur **geprüft** mit der bei Viessmann erhältlichen T-Mobile SIM-Karte.
- Der SMS-Versand ist eine Dienstleistung des Mobilfunknetzbetreibers. Bei Veränderungen durch den Mobilfunknetzbetreiber wird keine Haftung für den Funktionsumfang der Vitocom 100 übernommen.
- Der Funktionsumfang der Vitocom 100 ist nicht mit allen Mobilfontypen getestet. Obwohl bei allen getesteten Mobiltelefonen keine Einschränkung festgestellt werden konnte, kann die einwandfreie Funktion der Vitocom 100 nicht für alle verfügbaren Mobiltelefone garantiert werden.

Funktionen der Vitocom 100

Funktionsübersicht



- | | |
|----------------------------------|--|
| (A) Viessmann Regelung | (E) Mobiltelefon |
| (B) KM-BUS-Leitung | (F) Faxgerät (nur für Empfang siehe Seite 8) |
| (C) Vitocom 100 | |
| (D) Antenne (nicht verlängerbar) | |

Fernschalten

Die Betriebsart der an der Regelung angeschlossenen Heizkreise kann umgeschaltet werden.

Hinweis

Regelung muss über KM-BUS an die Vitocom 100 angeschlossen sein.

Fernabfragen

Folgende Einstellungen der Vitocom 100 können abgefragt werden:

- 2 Mobiltelefonnummern, die bei Störungen benachrichtigt werden.
- Nummer eines Faxgeräts, auf dem gesendete SMS ausgegeben werden.
- Guthaben der SIM-Karte (prepaid).
- Aktuelles Datum und Ablaufdatum der SIM-Karte (prepaid).
- Kosten für eine SMS (hinterlegter Wert).
- Kosten für die Ausgabe einer SMS auf einem Faxgerät (hinterlegter Wert).
- Informationstext zur Benennung der Anlage und des Digital-Eingangs.
- Eingestellte Sprache.

Funktionen der Vitocom 100 (Fortsetzung)

Fernüberwachen

- Die Vitocom 100 überwacht Heizungsanlagen mit Viessmann Regelungen, die über KM-BUS an die Vitocom 100 angeschlossen sind.

Hinweis

In einem LON-System wird nur die Regelung überwacht, die mit dem KM-BUS an die Vitocom 100 angeschlossen ist.

- Die Vitocom 100 überwacht die am Digital-Eingang angeschlossenen Geräte.

Folgendes wird automatisch über das Mobilfunknetz als SMS gemeldet:

- Störungen.
- Ablauf der SIM-Karte (prepaid).
- Benachrichtigung zur Eingabe des aktuellen Datums nach Stromausfall.

Hinweis

*Die Eingabe des Datums „akt-dat“ und „end-dat“ ist nur erforderlich bei einer **prepaid**-SIM-Karte zum Überwachen des Guthabens.*

Vitocom 100 montieren

Hinweise zum Montageort:

- Ausreichende Empfangsqualität.

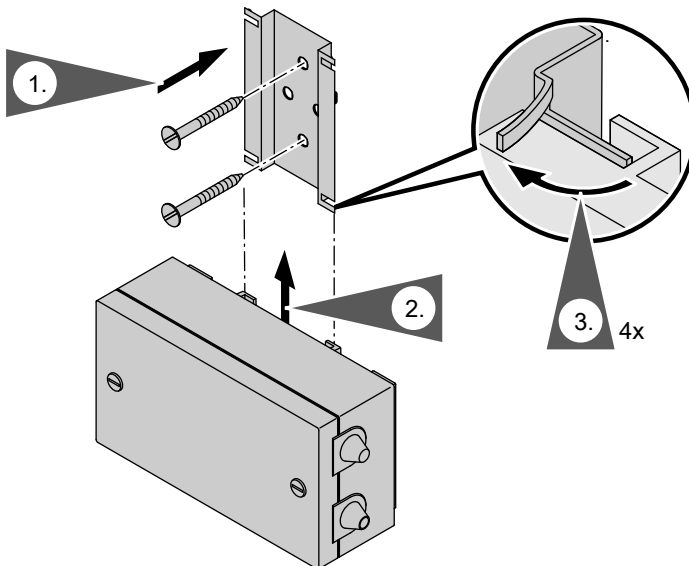
Hinweis

Empfangsqualität mit einem Mobiltelefon und einer SIM-Karte des gleichen Mobilfunkanbieter testen, siehe Seite 35.

- Max. Leitungslängen einhalten (Summe aller Leitungslängen der KM-BUS-Teilnehmer max. 50 m)
- Netzstecker der Vitocom 100 muss frei zugänglich sein.

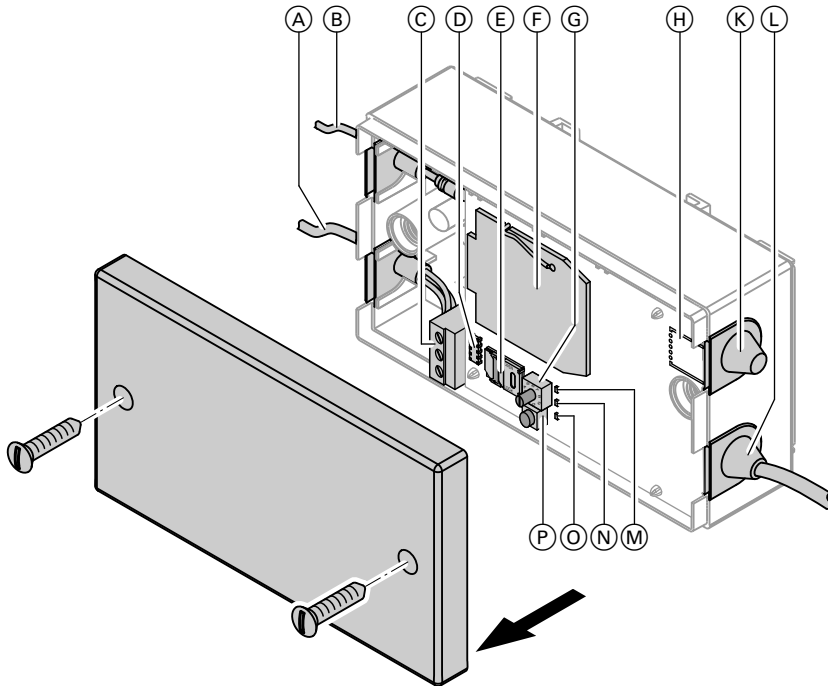
Die Antenne (nicht verlängerbar) an der günstigsten Stelle befestigen:

- Mit dem in die Antenne integrierten Magnet an geeignetem Metall.
- Mit dem beiliegenden Klebe-Pad auf glattem, sauberem und trockenem Untergrund.



Übersicht der elektrischen Anschlüsse

Gehäuse öffnen



- (A) KM-BUS-Leitung (Stecker 145 beiliegend)
- (B) Antennen-Leitung (Lieferumfang)
- (C) Anschlussklemmen KM-BUS
- (D) Steckverbindung zum Anschlussraum
- (E) SIM-Karten-Halter
- (F) GSM-Modem
- (G) PIN-Drehschalter
- (H) Perforation für Aussparung für Zugentlastung Digital-Eingang
- (K) Leitungseinführung Digital-Eingang 230 V~ (für zusätzliches Gerät)
- (L) Netzanschlussleitung
- (M) Grüne LED
- (N) Gelbe LED
- (O) Rote LED
- (P) Taster zur Einstellung der PIN

Anschlussraum öffnen

Nur für das Anschließen eines zusätzlichen Geräts am Digital-Eingang und für den Zugang zu den Netzanschlussklemmen.

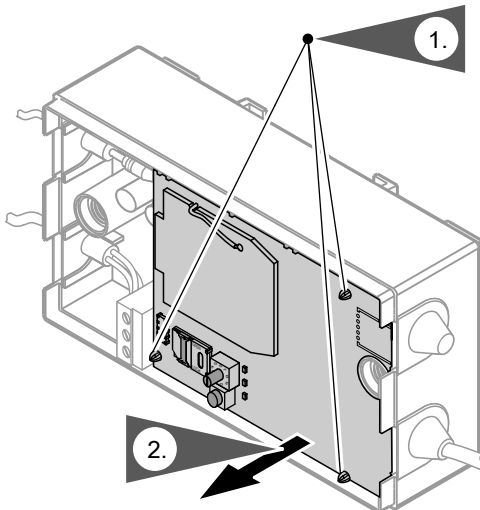
Übersicht der elektrischen Anschlüsse (Fortsetzung)



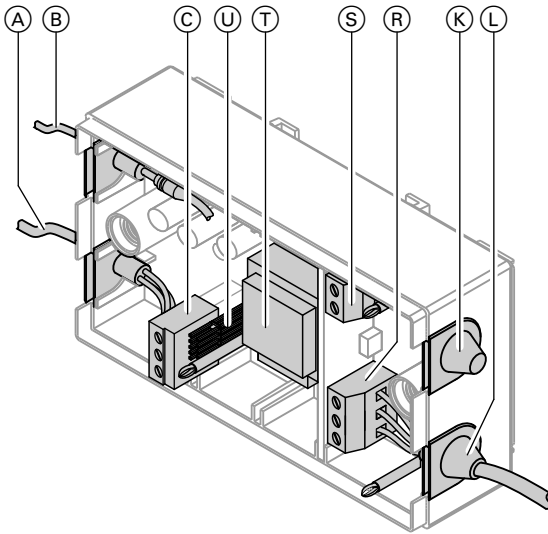
Gefahr

Bei Arbeiten im **Anschlussraum** mit angelegter Netzspannung kann es zu einem Stromschlag kommen oder das Gerät kann beschädigt werden. Netzstecker ziehen vor dem Abheben der oberen Leiterplatte.

1. Alle 3 Befestigungs-Clips vorsichtig mit einer Zange zusammendrücken.
2. Obere Leiterplatte abheben.



Übersicht der elektrischen Anschlüsse (Fortsetzung)



- (A) KM-BUS-Leitung (Stecker 145 beiliegend)
- (B) Antennen-Leitung (Lieferumfang)
- (C) Anschlussklemmen KM-BUS
- (K) Leitungseinführung Digital-Eingang 230 V~ (für zusätzliches Gerät)
- (L) Netzanschlussleitung
- (R) Klemmen Netzanschluss 230 V/50 Hz
- (S) Anschlussklemmen Digital-Eingang 230 V~
- (T) Trafo
- (U) Steckverbindung zur oberen Leiterplatte

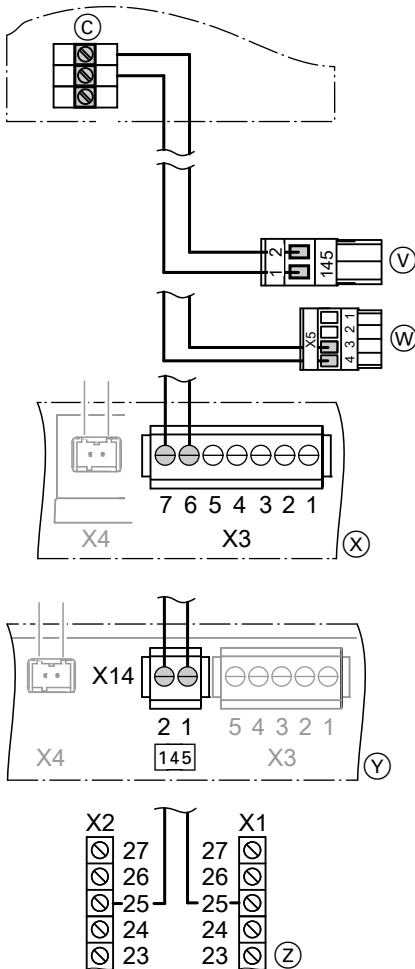
Vitocom 100 anschließen

Hinweis

Bei mehreren KM-BUS-Teilnehmern (z.B. Fernbedienung) KM-BUS-Verteiler (Best.-Nr. 7415 028, Zubehör) verwenden.

Summe aller Leitungslängen der KM-BUS-Teilnehmer max. 50 m.

Vitocom 100 anschließen (Fortsetzung)



- Ⓒ Anschlussklemmen KM-BUS in der Vitocom 100 (siehe Seite 12)
- Ⓓ
 - Vitotronic Regelung für bodenstehende Kleinkessel (**nicht** für Vitotronic 200, Typ KW6...)
 - Vitotronic Regelung mit B im Typnamen für bodenstehende Mittel- und Großkessel (ab 4/2011)
 - Vitotronic Regelung für Wärmepumpen
 - Vitotronic Heizkreisregelungen (Hinweis auf Seite 10 beachten)
- Ⓔ Gas-Wandgeräte (Bj. 1999 bis 2004)
(Falls bereits ein Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer über Stecker „X5“ am Wandgerät angeschlossen ist, KM-BUS der Vitocom 100 parallel an diesen Stecker anklennen.)
- Ⓕ Vitotronic Regelung für Wand- und Kompaktgeräte und Vitotronic 200, Typ KW6...)
oder
KM-BUS-Verteiler
- Ⓖ Regelung für Vitodens 300-W, Typ WB3E
- Ⓖ Wärmepumpenregelung WPR 300 (Anschlussklemmen X1.25 und X2.25 auf Leiterplatte LP3)
oder
KM-BUS-Verteiler

Anschlüsse am Digital-Eingang

Über diesen Eingang können externe Signale als Netzspannungssignale mit 230 V~ aufgeschaltet werden.

- Das Eingangssignal wird von der Vitocom 100 überwacht und die Störung als SMS gemeldet.
- Der Text der SMS-Meldung kann individuell vorgegeben werden. SMS-Befehl „ditext“ (siehe Seite 27).

Obere Leiterplatte abnehmen (siehe Seite 13).



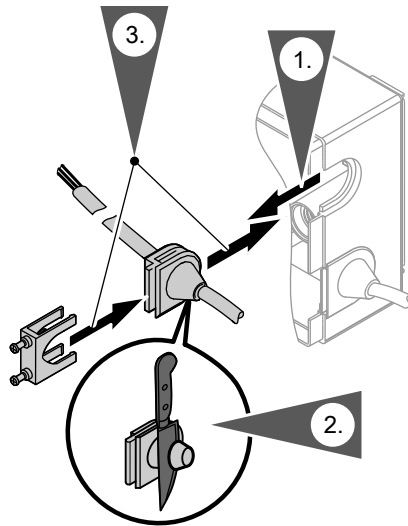
Gefahr

Bei Arbeiten **im Anschlussraum** mit angelegter Netzspannung kann es zu einem Stromschlag kommen oder das Gerät kann beschädigt werden.

Vor Beginn der Arbeiten Netzstecker ziehen.

Hinweis

Für beiliegendes Zugentlastungsoberteil an der herausgenommenen oberen Leiterplatte die Aussparung (H) entlang der Perforation (siehe Abbildung Seite 12) vorsichtig herausbrechen.



Gefahr

Falls ein Gerät am Digital-Eingang der Vitocom 100 angeschlossen ist, kann trotz gezogenem Netzstecker an den Anschlussklemmen (C) (siehe Abbildung auf Seite 17) eine Spannung von 230 V~ anliegen. Spannung an den Anschlussklemmen des Digital-Eingangs prüfen und ggf. Spannung ausschalten.



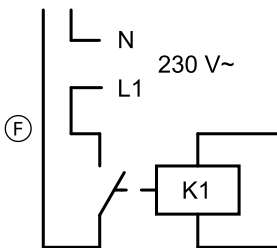
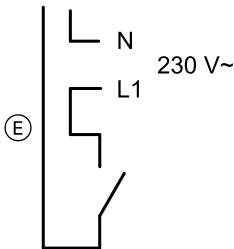
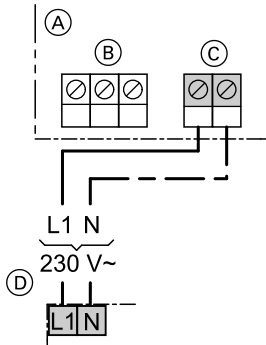
Achtung

Um Kurzschluss oder eine Beschädigung der Vitocom 100 zu vermeiden:
Phasengleichheit des Digital-Eingangs mit dem Netzanschluss der Vitocom 100 beachten.

Anschlüsse am Digital-Eingang (Fortsetzung)

Anschlussbeispiele für zusätzliches Gerät

- Ⓒ Digital-Eingang
- Ⓓ Meldesignal 230 V~ Spannung
- Ⓔ Meldesignal über Schaltkontakt
- Ⓕ Meldesignal über Hilfsschütz



- Ⓐ Anschlussraum Vitocom 100
- Ⓑ Netzanschluss 230 V/50 Hz

Netzanschluss


Richtlinien

Vorschriften

Netzanschluss und Schutzmaßnahmen (z.B. FI-Schaltung) sind gemäß IEC 60364-4-41, den Anschlussbedingungen des örtlichen Energieversorgerunternehmens und den VDE-Vorschriften auszuführen.

Die Zuleitung zur Regelung oder Vitocom 100 muss vorschriftsmäßig abgesichert sein.

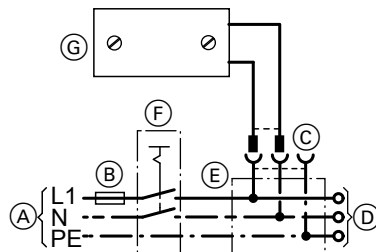
Bei Öl- und Gas-Feuerungsanlagen über 100 kW ist nach der Muster-Feuerungsverordnung „FeuVO“ ein bauseits zu installierender „Notaus“ außerhalb des Aufstellraums erforderlich. Die nationale Feuerungs-Verordnung Ihres Bundeslandes ist zu beachten. Bei Feuerungsanlagen gemäß EN 50156-1 muss der bauseits installierte „Notaus“ die Anforderungen der EN 50156-1 erfüllen.

Der „Notaus“ muss außerhalb des Aufstellraums angebracht werden und gleichzeitig alle nicht geerdeten Leiter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite trennen. Zusätzlich empfehlen wir die Installation einer allstromsensitiven Fehlerstromschutzeinrichtung (FI Klasse B ) für Gleich(fehler)ströme, die durch energieeffiziente Betriebsmittel entstehen können.

Anschluss über den „Notaus“ (Hauptschalter)

Beim Ausschalten der Heizungsanlage durch den Hauptschalter wird auch die Vitocom 100 ausgeschaltet.

Es werden keine bauseitigen Störungen mehr gemeldet. Auch das Fernschalten der Betriebsart ist nicht mehr möglich.



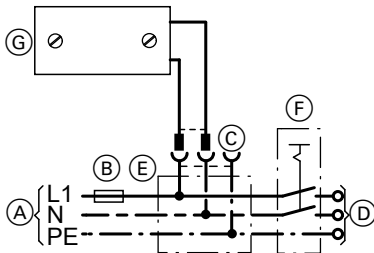
- (A) Netzanschluss 230 V/50Hz
- (B) Sicherung
- (C) Schuko Steckdose (bauseits)
- (D) Netzanschluss der Regelung

Netzanschluss (Fortsetzung)

- Ⓔ Anschlusskasten (bauseits)
- Ⓕ Hauptschalter, 2-polig, bauseits (falls vorhanden)
 - Ⓖ Vitocom 100

Anschluss unabhängig vom „Notaus“ (Hauptschalter)

Beim Ausschalten der Heizungsanlage durch den Hauptschalter bleibt die Vitocom 100 in Betrieb.
Bauseitige Störungen werden weiterhin gemeldet.



- Ⓐ Netzanschluss 230 V/50 Hz
- Ⓑ Sicherung
- Ⓒ Schukosteckdose (bauseits)
- Ⓓ Netzanschluss der Regelung
- Ⓔ Anschlusskasten (bauseits)
- Ⓕ Hauptschalter, 2-polig, bauseits (falls vorhanden)
- Ⓖ Vitocom 100

Hinweis

Ein Ausfall oder Ausschalten der Regelung (z.B. beim Betanken der Heizungsanlage) wird als Fehler gemeldet.

Inbetriebnahmeschritte – Übersicht

Voraussetzung:

Ausreichende Empfangsqualität (siehe Seite 11).

1. SIM-Karte einlegen (siehe folgendes Kapitel).
Auf der SIM-Karte dürfen **keine** SMS gespeichert sein.

Hinweis

Systemvoraussetzungen für die SIM-Karte beachten (siehe Seite 8).

2. Netzstecker einstecken oder Hauptschalter einschalten.
3. PIN der SIM-Karte eingeben (siehe Seite 22).

Hinweis

Die Vitocom 100 wird nach der Eingabe der PIN ausschließlich über SMS-Meldungen mit einem Mobiltelefon in Betrieb genommen.

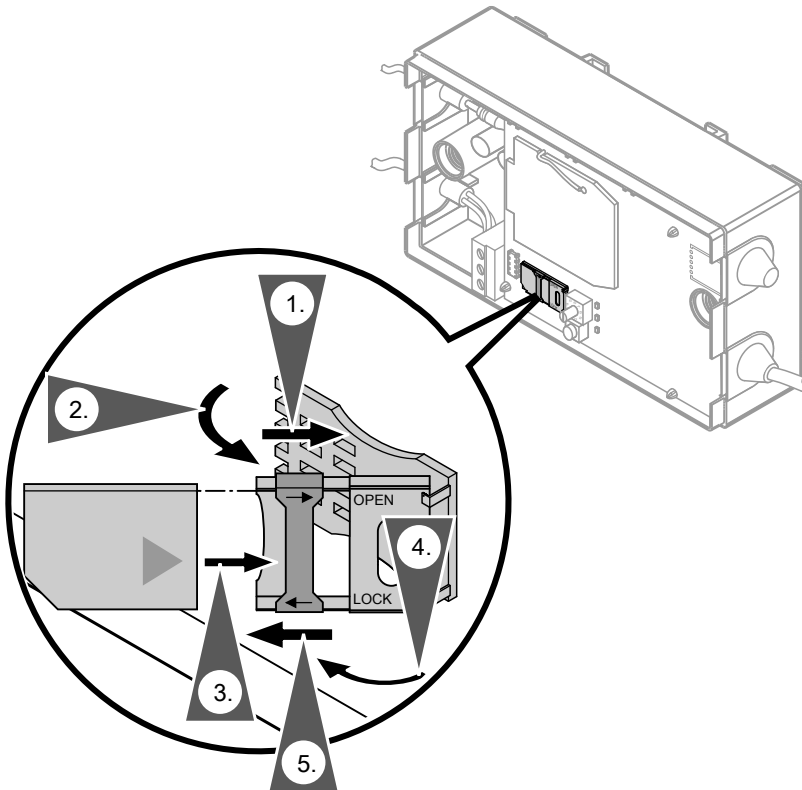
4. Inbetriebnahme-SMS an die Vitocom 100 senden (siehe Seite 23).
5. Optional:
SMS-Vorlagen im Mobiltelefon erstellen (siehe Seite 24).
6. Optional:
Fax-Nummer eingeben (siehe Seite 28).
7. Nur prepaid:
Aktuelles Datum und Ablaufdatum der SIM-Karte eingeben (siehe Seite 31).
8. Nur prepaid:
Guthaben der SIM-Karte und Kosten einer SMS für die Guthabenüberwachung der prepaid-SIM-Karte eingeben (siehe Seite 30).

SIM-Karte einlegen



Achtung

Beim Einlegen der SIM-Karte mit eingeschalteter Netzspannung kann das Gerät oder die SIM-Karte beschädigt werden. Netzstecker ziehen vor dem Einlegen der SIM-Karte.

SIM-Karte einlegen (Fortsetzung)

1. Metallschieber am SIM-Kartenhalter in Richtung Scharnier („OPEN“) schieben und damit entriegeln.
2. SIM-Kartenhalter nach oben klappen.
3. SIM-Karte mit den Kontakten nach unten in den Halter schieben.
4. SIM-Kartenhalter nach unten klappen.
5. Metallschieber am SIM-Kartenhalter in Richtung Öffnung („LOCK“) schieben und damit verriegeln.
6. Netzstecker einstecken.
Alle 3 LEDs (siehe Seite 12) blinken (LED-Blink-Intervalle siehe Seite 35).

PIN der SIM-Karte eingeben

Eine einmal eingegebene PIN bleibt dauerhaft erhalten, auch nach einem Stromausfall.

PIN eingeben an der Vitocom 100

Hinweis

Falls nicht innerhalb von 30 s nach einer Eingabe eine weitere erfolgt oder nicht alle 4 Ziffern eingegeben wurden, wird die PIN-Eingabe abgebrochen.

1. Gehäuse öffnen (siehe Seite 12).
2. Taster zur Einstellung der PIN (Ⓟ) 5 s gedrückt halten.
Nur die rote LED (Ⓞ) leuchtet, das Gerät befindet sich im Modus „Eingabe“.

3. Mit dem PIN-Drehschalter (Ⓞ) die erste Ziffer der PIN einstellen und mit kurzem Drücken auf den Taster (Ⓟ) bestätigen.
Die rote LED (Ⓞ) erlischt für einen kurzen Moment.
4. Letzten Vorgang für jede Ziffer der PIN wiederholen.
Nach Eingabe der 4. und letzten Ziffer blinkt die rote LED (Ⓞ) dreimal und bleibt ausgeschaltet.

PIN eingeben an Vitotronic Regelungen

Nicht alle Vitotronic Regelungen sind mit dieser Servicefunktion ausgestattet.



Siehe dazu entsprechende Montage- und Serviceanleitung.

Regelung für angehobenen Betrieb (Konstantregelungen)

1. **Service-Ebene an der Vitotronic Regelung aufrufen:**
OK und **≡**: gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.
Im Display blinkt **Ⓞ**.
2. Mit **OK** bestätigen.
3. Mit **▶/◀** **Ⓞ** auswählen.

4. Mit **OK** bestätigen.
Es erscheint links die Zahl für die verbleibenden Versuche.
5. Mit **▶/◀** die Position der einzugebenden Ziffer auswählen.
6. Mit **▲/▼** die entsprechende Ziffer der PIN eingeben.
7. Mit **OK** bestätigen.

Regelung für witterungsgeführten Betrieb

1. **„Servicefunktionen“ an der Vitotronic Regelung aufrufen:**
OK und **≡**: gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.

PIN der SIM-Karte eingeben (Fortsetzung)

2. Mit ▲/▼ „**Vitocom PIN-Code Eingabe**“ wählen.
3. Mit **OK** bestätigen.
4. Mit ▲/▼ Ziffern der PIN der Reihe nach eingeben.
Mit ►/◀ jeweils die nächste Position wählen.
5. Mit **OK** bestätigen.

Inbetriebnahme-SMS an die Vitocom 100 senden

1. **Eingabe des Zugangscodes**
Der Zugangscode schützt die Vitocom 100 vor Missbrauch.
Im Auslieferungszustand ist **1111** eingestellt.

Hinweis

Wir empfehlen nach Inbetriebnahme der Vitocom 100 den Zugangscode zu ändern (siehe Seite 25).

2. **Sprache eingeben**
Aus der Tabelle auf Seite 26 das Kürzel für die gewünschte Sprache auswählen.
Zwischen dem Zugangscode und dem Sprachkürzel ein **Leerzeichen** `␣` einfügen.

An die Rufnummer der Vitocom 100 wird folgender Text geschickt:

Inbetriebnahme-SMS in deutscher Sprache (de)

1111␣de

Die Mobiltelefonnummer des Absenders wird von der Vitocom 100 automatisch erkannt und gespeichert.

Antwort-SMS

Als Antwort erhält der Absender umgehend zwei Antwort-SMS. In beiden SMS sind die SMS-Befehle aufgelistet. Die Mobiltelefonnummer des Absenders ist unter „MOBNR1“ bereits eingetragen.

1. Antwort-SMS:

```
1111
CODE
INFO
MOBNR1 „017...“
MOBNR2
BAHKx
x=1...3
```

Inbetriebnahme-SMS an die Vitocom 100 senden (Fortsetzung)

2. Antwort-SMS:

1111
SPRACHE
VWERT
SMSWERT
FAXWERT
AKTDAT
ENDDAT
DITEXT
FAXNR

Hinweis

Nach der Inbetriebnahme darauf achten, dass die korrekten Mobiltelefonnummern der Personen eingetragen sind, die bei Störungen der Heizungsanlage benachrichtigt werden sollen.

Antwort-SMS werden von der Vitocom 100 immer an die Mobiltelefonnummern gesendet und auf einem Faxgerät ausgegeben (falls Nummer angegeben).

SMS-Vorlagen im Mobiltelefon erstellen

Die SMS-Befehle können als Vorlagen gespeichert werden.

Min. eine SMS-Vorlage im Mobiltelefon erstellen, damit der Zugangscode gespeichert ist und darauf zurückgegriffen werden kann, falls er vergessen wurde.

Hinweis

Bei Änderung des Zugangscodes (siehe Seite 25) unbedingt die SMS-Vorlagen mit geändertem Zugangscode aktualisieren. Den neuen Zugangscode sendet die Vitocom 100 unmittelbar nach Eingabe automatisch als SMS.

Beispiel:

Heizen und Warmwasser ausschalten (mit Frostschutzüberwachung):
Einstellen der Betriebsart 5 für den Heizkreis 1

SMS-Vorlagetext vom Anwender

1111_bahk1_5

Hinweise zu SMS-Befehlen

- Der Zugangscode muss immer zu Beginn des SMS-Befehls stehen.
- Mehrere SMS-Befehle können in einer SMS zusammengefasst werden (nicht bei den SMS-Befehlen „reset“).
- Ein **Leerzeichen** zwischen dem Zugangscode und einem oder mehreren Befehlen erforderlich.
- Die Texteingabe für einen SMS-Befehl ist auf **70 Zeichen** begrenzt. Falls die Eingabe länger ist, wird der Text nach dem letzten zulässigen Zeichen abgeschnitten.
- Groß- und Kleinschreibung sind möglich.

Beispiel:

SMS mit 3 SMS-Befehlen:

SMS vom Anwender

```
1111 code 1234
mobnr2 017198765432
bahk4 0
```

Antwort-SMS von der Vitocom 100

```
1234 CODE 1234 OK MOBNR2
017198765432 OK BAHK4 0 ERROR
```

SMS vom Anwender	Antwort-SMS von der Vitocom 100
„code“: Änderung des Zugangscode	„OK“: Änderung angenommen
„mobnr2“: Eingabe einer 2. Mobiltelefonnummer	„OK“: Änderung angenommen
„bahk4 0“: Änderung der Betriebsart (0 = nur Warmwasser) von Heizkreis 4	„ERROR“: Änderung nicht angenommen (es sind nur 3 Heizkreise zugelassen).

Zugangscode ändern

SMS-Befehl „Code“

- Auslieferungszustand ist **1111**.
- Nur **4-stelligen** Zugangscode (Ziffern 0 bis 9) eingeben, längere Eingaben werden abgeschnitten.
- Einen geänderten Zugangscode sendet die Vitocom 100 unmittelbar nach Eingabe automatisch per SMS an die Mobiltelefonnummern.
- SMS-Vorlagen (siehe Seite 24) mit geändertem Zugangscode aktualisieren.

Beispiel:

Ändern des Zugangscode von „1111“ auf z.B. „1234“.

SMS vom Anwender

```
1111 code 1234
```

Antwort-SMS von der Vitocom 100

```
1234 CODE 1234 OK
```

Zugangscode ändern (Fortsetzung)

Zugangscode vergessen

Mit dem Befehl „password“ kann der Zugangscode abgefragt werden. Die Vitocom 100 antwortet per SMS an die Mobiltelefonnummern.

Beispiel:

SMS vom Anwender

password

Antwort-SMS von der Vitocom 100

1111 SAFECODE 1111

Sprache einstellen

SMS-Befehl „sprache“

Mögliche Sprachvarianten:

cs tschechisch
da dänisch
de deutsch
en englisch
es spanisch
et estländisch
fr französisch
hu ungarisch
it italienisch
lv lettisch
lt litauisch
nl niederländisch
pl polnisch
ru russisch

sk slowakisch
sv schwedisch

Beispiel:

Einstellen der Sprache „Deutsch“.

SMS vom Anwender

1111_sprache_de

Antwort-SMS von der Vitocom 100

1111 SPRACHE de OK

Hinweis

Abfrage siehe Seite 34.

Informationstext eingeben

SMS-Befehl „info“

Informationstext zur Benennung der Heizungsanlage (z.B. Name des Anlagenbetreibers, Standort der Anlage). Dieser Text wird zur eindeutigen Zuordnung z.B. innerhalb einer Störungs- oder Warnmeldung per SMS übertragen. Die Texteingabe ist auf **max. 30 Zeichen** begrenzt, danach wird der Text abgeschnitten.

Beispiel:

SMS vom Anwender

1111_info_Heizungsanlage

Antwort-SMS von der Vitocom 100

1111 INFO Heizungsanlage OK

Hinweis

Abfrage siehe Seite 34.

SMS-Befehl „ditext“

Informationstext zur Bezeichnung des Geräts am Digital-Eingang oder dessen Funktion. Dieser Text wird zur eindeutigen Zuordnung z.B. innerhalb einer Störungs- oder Warnmeldung per SMS übertragen.

Die Texteingabe ist auf **max. 30 Zeichen** begrenzt, danach wird der Text abgeschnitten.

SMS vom Anwender

1111_ditext_Ölstand niedrig

Antwort-SMS von der Vitocom 100

1111 DITEXT Ölstand niedrig OK

Hinweis

Abfrage siehe Seite 34.

Beispiel:

Überwachen des Ölstands.

Mobiltelefonnummer eingeben

SMS-Befehle „mobnr1“ und „mobnr2“

Für die zweite Mobiltelefonnummer „mobnr2“ empfehlen wir, die Notruf-Nummer eines Heizungsfach- oder Servicebetriebs einzugeben. Dieser sollte den Auftrag zur Wartung der Heizungsanlage haben. Alternativ kann die Nummer eines Hausmeisters oder einer anderen Person eingegeben werden, die im Störfall erreicht werden kann.

Beispiel:

Eingabe von 2 zu benachrichtigenden Mobiltelefonnummern.

Hinweis

Gilt für beide Mobiltelefonnummern.

SMS vom Anwender:

1111_mobnr1_01791234567

Mobiltelefonnummer eingeben (Fortsetzung)

Antwort-SMS von der Vitocom 100

1111 MOBNR1 01791234567 OK

Hinweis

Abfrage siehe Seite 34.

„mobnr2“ löschen

Als Mobilfunknummer 0 eingeben.

Antwort-SMS von der Vitocom 100

1111 MOBNR2 0 OK

SMS vom Anwender

1111_mobnr2_0

Fax-Nummer eingeben

SMS-Befehl „faxnr“

- Die Ausgabe von SMS-Meldungen auf einem Faxgerät ist nicht in allen Mobilfunknetzen verfügbar. Mit der über Viessmann erhältlichen T-Mobile SIM-Karte ist diese Funktion geprüft.
- Alle SMS-Meldungen können bei Eingabe einer Fax-Nummer auf einem Faxgerät ausgegeben werden.
- Es kann nur **eine** Fax-Nummer eingegeben werden.
Der Fax-Nummer muss die Vorwahl des zu verwendenden „SMS-to-Fax-Gateway“ vorangestellt werden, z.B. 99 für T-Mobile (siehe Systemvoraussetzungen auf Seite 8).
- Für die Faxausgabe können erheblich höhere Kosten entstehen. Informationen beim Mobilfunkanbieter.

Beispiel:

SMS vom Anwender

1111_faxnr_9903413089811

Antwort-SMS von der Vitocom 100

1111 FAXNR 9903413089811 OK

Betriebsarten-Umschaltung eingeben

SMS-Befehl „bahk1“, „bahk2“ oder bahk3

Die Betriebsarten von max. drei Heizkreisen („...hk1“ für Heizkreis 1, usw.) kann mit der Vitocom 100 umgeschaltet werden.

Regelung für witterungsgeführten Betrieb

Hinweis

Bei aktivem Ferienprogramm ist keine Umschaltung möglich.

Zugehörige Befehle

0	Nur Warmwasser: Warmwasserbereitung und Frostschutzüberwachung
1	Dauernd Reduziert: Heizen mit reduzierter Raumtemperatur, ohne Warmwasserbereitung
2	Dauernd Normal: Heizen mit normaler Raumtemperatur und Warmwasserbereitung
3 oder 4	Heizen nach Zeitprogramm: Heizen mit normaler oder reduzierter Raumtemperatur und Warmwasserbereitung, gemäß eingestelltem Zeitprogramm
5	Abschaltbetrieb: Heizen und Warmwasserbereitung ausgeschaltet, nur Frostschutzüberwachung

Regelung für angehobenen Betrieb

Hinweis

Das Schalten der Betriebsart der Heizungsanlage über einen Uhrenthermostat (falls vorhanden) hat Vorrang.

Zugehörige Befehle

0	Nur Warmwasser: Warmwasserbereitung und Frostschutzüberwachung
1, 2, 3 oder 4	Dauernd Normal: Heizen mit normaler Raumtemperatur und Warmwasserbereitung
5	Abschaltbetrieb: Heizen und Warmwasserbereitung ausgeschaltet, nur Frostschutzüberwachung

Betriebsarten-Umschaltung eingeben (Fortsetzung)

Beispiel:

Einstellen der Betriebsart 5 für den Heizkreis 1.

SMS vom Anwender

1111_bahk1_5

Antwort-SMS von der Vitocom 100

1111 BAHK1 Abschaltbetrieb OK

Hinweis

Abfrage siehe Seite 34.

Guthaben der SIM-Karte eingeben (nur prepaid)

SMS-Befehl „vwert“

Betrag des Guthabens, mit dem die SIM-Karte aufgeladen wird.

Eingabe als Zahl ohne Einheit, Dezimalstellen mit Komma oder Punkt.

Beispiel:

Eingeben eines Guthabens von 25,00 Euro.

SMS vom Anwender

1111_vwert_25,00

Hinweis

Abfrage siehe Seite 34.

Die Vitocom 100 sendet folgende Warn-SMS:

- noch 30 SMS
- noch 20 SMS
- noch 10 SMS

Beispiel:

Warn-SMS

1111 Guthaben für nur noch 30 SMS

Antwort-SMS von der Vitocom 100

1111 VVWERT 25,00 OK

Kosten für den Versand einer SMS eingeben (nur prepaid)

SMS-Befehl „smswert“

Eingabe als Zahl ohne Einheit, Dezimalstellen mit Komma oder Punkt.

Beispiel:

Eingeben der Kosten von 19 Cent für eine SMS.

SMS vom Anwender

1111_smswert_0,19

Antwort-SMS von der Vitocom 100

1111 SMSWERT 0,19 OK

Gültigkeitsdatum der SIM-Karte eingeben (nur prepaid)

SMS-Befehle „aktdat“ und „enddat“

Hinweis zur SIM-Karte mit Vertrag

Falls der Mobilfunkvertrag gekündigt wird, kann diese Funktion zur Erinnerung an das Ablaufdatum genutzt werden.

Eingabe des Datums für Beginn (SMS-Befehl „aktdat“) und Ende (SMS-Befehl „enddat“) der Gültigkeit der SIM-Karte.

Die Angabe des Datums ist möglich in folgenden Formaten:

- T.M.JJJJ oder TT.MM.JJJJ
Tag (T) und Monat (M) 1- oder 2-stellig
- TT.MM.JJ oder TT.MM.JJJJ
Jahr (J) 2- oder 4-stellig

Meldung bei falscher Eingabe

Beispiel:

Es wurde ein aktuelles Datum „aktdat“ eingegeben, das zeitlich hinter dem Enddatum „enddat“ liegt.

Die Vitocom 100 sendet folgende Warn-SMS:

Beispiel:

SMS vom Anwender

```
1111_aktdat_11.05.2011
```

Antwort-SMS von der Vitocom 100

```
1111 AKTDAT 11.05.2011 OK
```

Hinweis

Abfrage siehe Seite 34.

Warn-SMS als Fehlermeldung

```
1111
ENDDAT 10.05.2011 ERROR
AKTDAT 11.05.2011 ERROR
```

Gültigkeitsdatum der SIM-Karte eingeben (nur... (Fortsetzung)

Warn-SMS



Achtung

Eine ungültige SIM-Karte bewirkt, dass die Fernüberwachung der Heizungsanlage und einer weiteren angeschlossenen Komponente außer Betrieb ist. Falls das Ende des Gültigkeitszeitraums mit „enddat“ eingegeben wurde, sendet die Vitocom 100 rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit 3 Warn-SMS:

- noch 60 Tage
- noch 30 Tage
- noch 10 Tage

Beispiel:

Warn-SMS

1111 Laufzeit nur noch 30 Tage

Hinweis

Falls ein Informationstext (SMS-Befehl „info“, siehe Seite 27) eingegeben wurde, wird dieser in der Warn-SMS angezeigt.

Beispiel:

Warn-SMS mit Informationstext

1111 Heizungsanlage Laufzeit nur noch 30 Tage

Kosten für die Faxausgabe eingeben

SMS-Befehl „faxwert“

Eingabe als Zahl ohne Einheit, Dezimalstellen mit Komma oder Punkt.

Beispiel:

Eingeben der Kosten von 79 Cent für eine SMS, ausgegeben auf einem Faxgerät.

SMS vom Anwender

1111_faxwert_0,79

Antwort-SMS von der Vitocom 100

1111 FAXWERT 0,79 OK

Hinweis

Abfrage siehe Seite 34.

Neustart der Vitocom 100 und Zurücksetzen von Einstellungen

SMS-Befehl „reset“

Zugehörige Befehle:

- 0 **Neustart** der Vitocom 100.
Kein Löschen von vorgenommenen Einstellungen.
- 1 Zurücksetzen aller Einstellungen in den Auslieferungszustand, **ausgenommen PIN**.
Erneute Inbetriebnahme-SMS erforderlich.
- 2 Zurücksetzen **aller** Einstellungen in den Auslieferungszustand.
Erneute komplette Inbetriebnahme erforderlich.

Hinweis

Dieser Reset kann auch durch Drücken des Tasters zur PIN-Eingabe (P) (siehe Seite 22) für min. 60 s erzielt werden.

Hinweis

*Auf die Befehle „reset“ sendet die Vitocom 100 **keine** Antwort-SMS.*

Beispiel:

SMS vom Anwender

1111_reset_1

Abfrage aktueller Einstellungen

Hinweis

Mit Ausnahme des Befehls „password“ wird an die Abfragebefehle ein Fragezeichen ohne Leerzeichen gehängt.

sprache?	smswert?
info?	faxwert?
mobnr1?	aktdat?
mobnr2?	enddat?
faxnr?	ditext?
password	vwert?

Beispiel:

SMS vom Anwender

1111info?

Antwort-SMS von der Vitocom 100

1111 INFO Heizungsanlage

LED-Bezeichnungen

Die Vitocom 100 besitzt drei LEDs auf der oberen Leiterplatte (siehe Abbildung auf Seite 12).

Rote LED	Anzeige der Empfangsqualität.
Gelbe LED	Verbindungsaufbau-Anzeige/SMS-Versand gestartet.
Grüne LED	Verbindungs-Anzeige/SMS-Versand abgeschlossen.

Empfangsqualität (Feldstärke)

Rote LED	Empfangsqualität
dauernd ein	sehr gut
1,5 s ein – 0,5 s aus	gut
1 s ein – 1 s aus	befriedigend
0,5 s ein – 1,5 s aus	genügend
dauernd aus	unzureichend
dauernd aus	nicht eingewählt

SMS-Versand anzeigen

Funktion der Vitocom 100	LED-Anzeige
Versand einer SMS vorbereiten.	Gelbe LED leuchtet (Verbindungsaufbau).
Versand der SMS erfolgt.	Grüne LED leuchtet zusätzlich (stehende Verbindung).
Erfolgreich abgeschlossener Versand der SMS.	Gelbe und grüne LEDs nach ca. 5 s aus.

Bedeutung der LED-Blinkmuster

Verhalten des Geräts	Bedeutung / Störungssache	Maßnahme
Nach Anschluss der Netzspannung leuchten alle 3 LEDs.	Gerät noch nicht in Betrieb.	■ Inbetriebnahme durchführen.
Gelbe LED blinkt im 0,5 s-Takt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ SIM-Karte nicht eingelegt. ■ PIN-Code nicht erkannt. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ SIM-Karte einlegen. ■ PIN-Code erneut eingeben. ■ SIM-Karte in beliebigem Mobiltelefon prüfen.
Gelbe LED leuchtet dauerhaft.	Keine Einwahl ins GSM-Mobilfunknetz innerhalb von 2 min möglich.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Position der Antenne prüfen. ■ Reset auslösen durch kurzes Drücken des Tasters zur PIN-Eingabe mit erneutem Einwahlversuch.

Störungsmeldungen

Störungen an der Vitocom 100

Störung	Störmelde-SMS
Digital-Eingang	Digital Eingang (DE1): 230V <EE-Text> Hinweis <i>Falls ein Informationstext (SMS-Befehl „ditext“, siehe Seite 27) eingegeben wurde, wird dieser in der Störmelde-SMS angezeigt.</i>
Unterbrechung KM-BUS	Notbetrieb-Störung Datenkommunikation

Störungen von der Regelung

Mit der Vitocom 100 werden über den KM-BUS angeschlossene Viessmann Regelungen überwacht. Störungen werden weitergeleitet, z.B an die Mobiltelefonnummer.



Achtung

Falls eine Heizkreisregelung Vitotronic 200-H über LON an die Vitotronic Regelung angeschlossen ist, wird diese **nicht** von Vitocom 100 überwacht.

Störungsmeldungen (Fortsetzung)

Zur Überwachung von Vitotronic 200-H den Sammelstörmeldeausgang 50 mit dem Digital-Eingang der Vitocom 100 verbinden (siehe Seite 17). Den Informationstext zur Funktion des Digital-Eingangs (SMS-Befehl „ditext“, siehe Seite 27) entsprechend anpassen.

Störmelde-SMS der Vitocom 100

1111 Heizungsanlage Notbetrieb-
Außentemp 10

Erläuterung zur SMS:

An der Heizungsanlage hat der Außentemperatursensor Kurzschluss (Anzeige durch den Störungscode 10 der Regelung). Die Anlage ist im „Notbetrieb“.

Hinweis

Falls die Störung nach Ablauf von 24 h nicht behoben ist, sendet die Vitocom 100 die gleiche Störungsmeldung erneut.



Vollständige Liste der Störungsmeldungen

Entsprechende Montage- und Serviceanleitung

Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	4 W
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 41 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise	Typ 1 B gemäß EN 60730-1
Zul. Umgebungstemperatur	
■ bei Betrieb	0 bis +55°C Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
■ bei Lagerung und Transport	-20 bis +85 °C

Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Vitocom 100, Typ GSM** mit den folgenden Normen übereinstimmt:

EN 50 090-2-2	EN 61 000-4-3
EN 55 014-1	EN 61 000-4-4
EN 55 014-2	EN 61 000-4-5
EN 55 022	EN 61 000-4-6
EN 55 024	EN 61 000-4-11
EN 60 730-1	EN 61 000-6-2
EN 61 000-4-2	EN 61 000-6-3

Dieses Produkt wird mit **CE** gemäß den Bestimmungen folgender Richtlinien gekennzeichnet:

89/336/EWG

Allendorf, den 1. April 2011

Viessmann Werke GmbH&Co KG



ppa. Manfred Sommer

Stichwortverzeichnis

A		G	
Abfrage aktueller Einstellungen.....	34	Gehäuse öffnen.....	12
Anschluss		Gültigkeitsdatum der SIM-Karte eingeben.....	31
■ Regelungen für Gas-Wandgeräte (Bj. 1999 bis 2004).....	15	Guthaben der SIM-Karte eingeben....	30
■ Regelungen für Wand- und Kompaktgeräte.....	15	H	
■ Regelung für Heizkessel.....	15	Haftung.....	7
■ Vitodens 300-W, Typ WB3E.....	15	I	
■ Wärmepumpenregelung Vitotronic 200.....	15	Inbetriebnahmeschritte.....	20
■ Wärmepumpenregelung WPR 300.....	15	Inbetriebnahme-SMS an die Vitocom 100 senden.....	23
■ zusätzliches Gerät.....	17	Informationstext eingeben.....	27
Anschlussraum öffnen.....	12	K	
Antenne befestigen.....	11	KM-BUS-Teilnehmer.....	15
Antwort-SMS.....	23	Kosten für den Versand einer SMS eingeben.....	30
Anzeigeelemente.....	12	Kosten für die Faxausgabe eingeben	32
B		L	
Bedienelemente.....	12	LED-Anzeigen.....	35
Beheben von Störungen.....	36	Leitungslängen.....	11
Betriebsarten-Umschaltung eingeben	29	M	
D		Mobiltelefonnummer	
Datum eingeben.....	31	■ eingeben.....	27
Diagnose.....	36	■ löschen.....	28
Digital-Eingang.....	14, 17	Montageablauf.....	11
E		N	
Elektrische Anschlüsse.....	12	Netzanschluss.....	17
Empfangsqualität.....	11, 35	■ über Hauptschalter.....	18
F		■ unabhängig vom Hauptschalter.....	19
Fax-Nummer eingeben.....	28	■ Vorschriften.....	18
Fehlerdiagnose.....	36	Neustart der Vitocom 100.....	33
Feldstärke.....	35	O	
Feldstärkeanzeige.....	35	Obere Leiterplatte abbauen.....	12
Fernabfragen.....	9		
Funktionen der Vitocom 100.....	9		

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

P

PIN-Eingabe

- Regelung für angehobenen Betrieb 22
- Regelung für witterungsgeführten Betrieb.....22
- Vitocom 100.....22

S

Sicherheit.....6

SIM-Karte

- einlegen.....20
- Guthaben.....20

SMS-Befehle.....25

SMS-Vorlagen im Mobiltelefon erstellen.....24

Sprache einstellen.....26

Störungen an der Vitocom 100.....36

Störungen von der Regelung.....36

Störungsbehebung.....36

Störungsmeldungen.....36

Systemgrenzen.....8

Systemvoraussetzungen.....8

- Meldewege.....8

- Meldeziele.....8

T

Technische Daten.....38

U

Übersicht Anzeigeelemente.....12

Übersicht Bedienelemente.....12

V

Vitocom 100 anschließen.....14

Z

Zugangscode

- ändern.....25

- vergessen.....26

Zurücksetzen von Einstellungen.....33





Gültigkeitshinweis

Herstell-Nr.:
7457954

Viessmann Werke GmbH & Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de

5604 564 Technische Änderungen vorbehalten!



Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier